

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Versteigerung einer Kunstplatte.

[13054.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Kupferstechers Eröndle wird

Donnerstag den 15. Octbr. d. J.

Mittags 2 Uhr

im Gasthaus zum Baldhorn dahier, die von dem Erblasser in Stahl gestochene Platte, „die Kartenschlägerin“ nach Kirner darstellend, öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, auch wenn der Schätzungswert von 1000 fl. nicht erreicht wird.

Carlsruhe, den 6. Sptbr. 1857.

Gr. Stadtschreiber  
G. Gerh. d.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[13055.] Venedig, im Juli 1857.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine seit sechs Jahren in Verona bestehende Buchhandlung und Leihbibliothek, seit dem 1. Januar dieses Jahres, Herrn Matthias Nussbaum aus Trier, bisherigen Geschäftsführer, ohne Activa und Passiva käuflich überlassen habe, welche derselbe für eigene Rechnung unter der Firma:

**Herm. Fr. Münster in Verona**  
(Matthias Nussbaum)

fortführen wird.

Alles der Rechnung 1856 Angehörige wurde in vergangener Ostermesse ohne Ueberträge saldirt, dagegen wird mein Nachfolger alles seit 1. Januar 1857 in laufender Rechnung Expedirte, ebenso die Disponenden von dieser Ostermesse vertreten.

Nur ungerne habe ich, von meinen anderen Geschäften zu sehr in Anspruch genommen, darauf verzichtet, der weiteren Entwicklung des Veronaeer Etablissements meine Thätigkeit zuzuwenden, es kann indess nicht fehlen, dass bei der grossen Gewandtheit und Energie des Herrn Nussbaum dasselbe unter den veränderten Verhältnissen einem um so rascheren Aufschwunge entgegen gehen wird.

Somit empfehle ich denn Herrn Nussbaum als meinen Nachfolger in Verona den Herren Collegen auf das angelegentlichste und bitte Sie, das dem Geschäfte bisher geschenkte Vertrauen auf seinen jetzigen Besitzer zu übertragen.

Mit Ergebenheit grüsst Sie

**Herm. Fr. Münster.**

P. P.

Mit Bezugnahme auf das vorstehende Circular des Herrn Herm. Fr. Münster erlaube ich mir, Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, dass ich dessen Filialgeschäft in Verona käuf-

lich übernommen habe, und dasselbe, nach Erfüllung der vorgeschriebenen Förmlichkeiten, in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist.

Laut Uebereinkunft werde ich dasselbe vorderhand unter der seitherigen Firma:

**Herm. Fr. Münster in Verona**  
(Matthias Nussbaum)

fortführen. Ich richte die Bitte an Sie, dem Geschäfte Ihr gütiges Vertrauen bewahren zu wollen; die Erfahrungen, die ich mir auf 15jähriger Laufbahn im Buchhandel sammelte, sowie ausgiebige, mir zur Disposition stehende Geldmittel, setzen mich in den Stand, Ihnen die Versicherung geben zu können, dass ich stets meinen Verbindlichkeiten auf das pünktlichste nachkommen werde.

Da ich dem, von mir erworbenen, Geschäfte geraume Zeit hindurch als Disponent vorstand, so kann Ihnen dies eine Garantie bieten, dass ich den zur Bearbeitung erwählten Boden kenne, und mit den Mitteln vertraut bin, ihm Früchte zu entlocken. Unterstützen Sie mich gütigst in meinem Bestreben, indem Sie die bisher bestandene offene Verbindung ununterbrochen fortbestehen lassen; sollten Sie hierzu aus was immer für einem Grunde nicht geneigt sein, so bitte ich um umgehende Mittheilung, damit ich sofort Ihren Wünschen entsprechen kann.

Meine Commissionen werden nach wie vor die Herren

**H. Haessel in Leipzig.**

und

**Prandel & Meyer in Wien**

beibehalten.

Indem ich noch auf nachstehende Zeugnisse meiner seitherigen Herren Principale verweise, empfehle ich mich Ihrem besten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Matthias Nussbaum**

Firma:

Herm. Fr. Münster in Verona.

### Zeugnisse.

Herr Matth. Nussbaum von hier hat 4 Jahre bei mir in der Lehre gestanden, und bezeuge ihm jetzt bei seinem Austritte, dass er sich während der ganzen Zeit immer fleissig, willig und brav bewiesen hat, wesshalb ich ihm mit Vergnügen dieses Zeugnis ausstelle, und ihn seinen künftigen Herren Principalen angelegentlichst empfehle, indem ich die feste Ueberzeugung habe, dass er sich des ihm geschenkt werdenden Vertrauens stets würdig zeigen werde, sowohl durch seine Aufführung, als seine Thätigkeit im Geschäfte.

Trier, 22. April 1844.

**Friedr. Lintz.**

Herr Matth. Nussbaum aus Trier ist 2 volle Jahre in unserm Geschäft gestanden, und hat sich durch Pünktlichkeit, Fleiss, Kenntnisse und ein sehr solides Betragen als einen sehr brauchbaren Gehilfen bewährt, so dass wir ihn nur ungerne, und nur seinem Verlangen nachgebend, sich auch in anderen

Geschäften umzusehen, entlassen haben und ihn nur bestens empfehlen können.

Würzburg, 28. October 1846.

**Stabel'sche Buchhandlung.**  
Joh. Conr. Stabel.

Wir bezeugen hiermit Herrn Matth. Nussbaum aus Trier, der 3 Jahre bei uns gearbeitet hat, dass derselbe im Verlaufe dieser Zeit stets bestrebt war, unsere Interessen durch Fleiss, Kenntnisse und musterhaftes Betragen zu wahren und zu fördern. Bei seinem Austritte sprechen wir ihm für seine treuen Dienstleistungen den besten Dank aus, sowie ihn auch unsere aufrichtigen Wünsche für sein weiteres Fortkommen begleiten.

Wien, 13. October 1849.

**Tendler & Co.**  
G. Welsch.

Herr Matth. Nussbaum hat durch 3 Jahre in meiner Sortimentsbuchhandlung gearbeitet, und habe ich in dieser Zeit einen ebenso fleissigen, als gewandten und talentvollen jungen Mann in ihm kennen gelernt, der vollkommen befähigt ist, in seinem Wirkungskreise mit Erfolg aufzutreten. Ich kann denselben mit gutem Gewissen dem freundlichsten Wohlwollen der Herren Collegen bestens empfehlen.

Pesth, 25. Januar 1857.

**Gustav Emich.**

Warschau, den 1. September 1857.

[13056.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine

**Buch- und Musikalienhandlung**

unter der Firma:

**Gustav Gebethner & Co.**

begründen und im Laufe nächsten Monats eröffnen werden.

Wir gehören dem Buchhandel seit 10 Jahren an, und glauben, uns während dieser Zeit in den geachteten Häusern der Herren: Rudolf Friedlein, S. H. Merzbach in Warschau und Joseph Zawadzki in Kieff genügende Kenntnisse erworben zu haben, um bei ehrenhaftem Geschäftsbetrieb in Verbindung mit entsprechenden Mitteln und gehörigen Platzkenntnissen, auf einen guten Erfolg unsers Unternehmens rechnen zu dürfen.

Nähere Auskunft über uns werden die Herren Gustav Sennewald und S. H. Merzbach hieselbst sowie Herr Wolfgang Gerhard in Leipzig gern bereit sein zu ertheilen.

Wir erlauben uns daher, Sie um Gewährung Ihres Vertrauens zu bitten und ersuchen Sie

uns gütigst ein Conto zu eröffnen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Unsern Bedarf von Neuigkeiten werden wir selbst wählen; dagegen bitten wir recht sehr um Einsendung von Katalogen, Prospecten und Wahlzetteln.

Unsere Commissionen für Leipzig hat Herr Wolfgang Gerhard zu übernehmen die Güte gehabt und ist dieser von uns in den